

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 74 (1795)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1795  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371717>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1795.

Nach Erschaffung der Welt, zählt man	5744
Nach der allgemeinen Eirndfuch	4087
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1725
Nach Entdeckung der neuen Welt	305
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	355
" " des Papiermachens in Basel	325
Nach Anfang der Eddl. Eydenosschaft	480
Nach Beytrctung des Land Glarus in den Eydenösschen Bund	444
" " des Landes Appenzell	384
" " der Graubündten	298
Von Anfang der 4. Mon. rchen.	
Der Babylonischen	3968
Der Persischen	2332
Der Griechischen	2132
Der Römischen unter Juli. Cäsar	1846
Nach der Felerung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1459

Von Anfang der Königreiche.	
Schweden	4010
Spanien	3961
England	2865
Dänkenmark	2366
Frankreich	1376
Ungarn	1192
Pohlen	793
Böhmen	704
Portugall	656
Preussen	99
Sardinien	76
Neapolis u. Sicilien	50
Nach Anfang des Teutischen Kayserthums	
" " der Russischen Regierung	994
" " der Türkischen	931
Nach Stiftung der Churfürsten	495
Nach Erbauung der Stadt Solothurn	783
" " der Stadt Zürich	3922
" " der Stadt Rom	3778
" " der Stadt Chur	2547
Nach Einführung des alten Jul. Calender	1440
" " des neuen Gregorianischen	1841
" " des Regensp. oder verbesserten	213
" " des Regensp. oder verbesserten	95

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Starm-Zahl ist 6508. Hieraus kommt die goldene Zahl 10. der Sonnenjerkel 12. die Römische Zinzzahl 13. die Epactæ im neuen Calender 9. im alten 20. der Sonntags-Buchstab. ist im neuen Calender D. im alten G. Die Zeit zwischen Wechnacht und Hr. Fasnacht. ist im neuen Calender 7 Wochen 3 Tag, und im alten 6 Wochen 6 Tag. Irdischer Jahrs Regent ist die Mercurius, und ein gemein Jahr. von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12. thäl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gefchsterchein *	Gut Schräpfen
Widder	V Saturnus	Trachtenhaupt	Gut Pfangen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Eßen
Zwilling	Mars	Mondegehen.	Gut Purgieren
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Alern misten
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Haar abschneiden
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedenm. der Buchst.
Scorpion	Die Aspacen	übersichgehender	Vormittag
Schüz	Zusammenkunft	unterschichgehender	Nachmittag
Steinbock	Gegenscheln	Erwählung.	Minuten
Wassermann	Gedritterschein	Gut Aderlassen	m.
Fisch	Gewitterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feiertag da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feiertag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feiertag.



I. Monat	Alter Jenner	I Auf u. Unt	Himmels Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Monte	1 <b>Neu Jahr</b>	7 1. B.	☾ Erdferne	Dieser	8 35 12 Marius
Die st	2 Abel, Seth	☾ 0 59	☾ 5, 30 B.	Jahres	8 37 13 XX Tag
Mitwo	3 Elias, Enoch	☾ 1 c	* 2	Ans	8 39 14 Hilarius
Donst	4 Isaac	☾ 2 13	* 2	fang	8 42 15 Maurus
Freya	5 Simon	☾ 3 28	☐ ♂	ist	8 44 16 Marcellus
Samst	6 <b>H. 3 König</b>	☾ 4 38	☾ ☽ ☿	ziem	8 46 17 Antonius

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 23 m.

Sonn	7 <b>G. 1</b> Idorus	☾ 5 40	☾ Δ h	lich	8 50 18 Prisca
Monte	8 Erhardus	☾ 6 20	Δ h	unbe	8 48 19 Martha
Dienst	9 Julianus	☾ 7 10	☾ In ☿ o, B.	stän	8 52 20 Sebastian
Mitwo	10 Samson	☾ 8 00	☾ o, om. n. ☾ J. unsi		8 55 21 Agnes
Donst	11 Diethelm	☾ 9 10	* h	dig	8 58 22 Vincentius
Freya	12 Marius	☾ 10 20	* h	mit	9 0 23 Emerentian
Samst	13 <b>20 Tag H.</b>	☾ 11 30	☾ ☽ ☿	falter	9 2 24 Thimothe

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 31 m.

Sonn	14 <b>2</b> Jirael	☾ 9 33	Δ ☽	Witter	9 4 5 Pauli B.
Monte	15 Maurus	☾ 10 37	☾ Erdnähe	ung	9 7 26 Polycarpus
Dienst	16 Marcellus	☾ 11 38	☾ 9, 45 m. N.	zu	9 10 27 Chrysostom
Mitwo	17 Antonius	☾ 12 40	☾ U. B.	☽ in ☿	9 12 28 Carolus
Donst	18 Joh. Laurentz	☾ 1 40	☾ ☽ ☿	Schnee	9 15 9 Valerius
Freya	19 Martha	☾ 2 40	Δ ☽	gestör	9 18 30 Adelgunda
Samst	20 <b>Sebastian</b>	☾ 3 30	☾ Δ ☽	ber	9 20 31 Virgilius

☾ Anbruch des Tags um 5, 27 m Abschied um 6, 33 m. **Hornung**

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unter 4, 40 m.

Sonn	1 <b>3</b> Agnes	☾ 4 31	☾ ♂	bald	9 23 1 Brigitta
Monte	2 Vincentius	☾ 5 22	☾ ☽ ☿	aber	9 26 2 <b>Lichtmeß</b>
Dienst	3 Emerentiana	☾ 6 13	☾ ☐ h	stiller	9 29 3 Blasius
Mitwo	4 Thimotheus	☾ 7 04	☾ steht	☾ 1, 26 m v. sichtbare	9 32 4 Veronika
Donst	5 <b>Pauli Bekehr.</b>	☾ 8 00	☾ auf	☾ Finsterniß. Wetter	9 35 5 Agatha
Freya	6 Polycarpus	☾ 9 00	☾ ☽ ☿	mit	9 38 6 Dorothea
Samst	7 Chrysostomus	☾ 10 00	☾ ☐ 2	nebligten	9 41 7 Reichardus

4. Arbeiter im Weinberg, Math 20. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 5 m.

Sonn	8 <b>Sept. E.</b>	☾ 9 30	☾ ☐ 2	Sonnen	9 44 8 Salomon
Monte	9 Valerius	☾ 10 40	☾ Erdferne	schein	9 47 9 Apollonia
Dienst	10 Adelgunda	☾ 11 58	☾ ☽ ☿	vers	9 51 10 Scholastica
Mitwo	11 Virgilius	☾ 12 10	☾ ♂ in V	mischt	9 53 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 2. ist Unbeständig. Der Neumond den 10. hat meist Schnee.  
Das erste Viertel den 16. hat starke Winde. Der Vollmond den 24. hat Sonnenschein.



Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohn Schnee, thut Baum, Bergen und Thäleren weh

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Hochgeneigter Leser !

Nachdem der in diesen Monatspalten, in den vorigen Jahren beschriebenen Schwabenkrieg von A. 1499. zu Ende gebracht ; wodurch die Schweizer wegen ihrer Tapferkeit, sich bey den benachbarten Mächten berühmt gemacht, so das fremde Staaten; als der Pabst, Herzog von Mayland, Hilf bey den Schweizer suchten. — So folgen nun die Kriegszüge, welche die Eydsgeossen in Italien für den Pabst, und dem Herzog von Mayland wider Frankreich geführt. Worauf Frankreich ebenfalls Freundschaft, ewiger Frieden, und Bündniß mit den Eydsgeossen zu stande brachten.

Als

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Appenzell, mitw. nach H. 3. R. d. g. Bern, dienst nach H. 3. Tag.

Cassel, den 6.

Elach, den 30.

Fischbach, den 6.

Freyburg in Uechtland, den 5.

Jlanz, den ersten dienst a. E.

Küblis, den ersten Frey ein Viehm.

Lucern, den 11.

Meyenberg, den 25.

Nördlingen, den 30.

Mürnberg, den 1.

Olten, mont vor Lichtmess.

Peterlingen, den 2ten mitwoch.

Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, donst vor Lichtmess.

Schweiz, mont vor Lichtmess.

Seckingen, den 13.

Seeweiß bey der Schmiden, den 25.

a. E. ein Viehmarkt.

Sempach, den 2.

Solothurn, den ersten dienst.

Sursee, mont nach H. 3. Königs

Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. E. ein Viehmarkt.

Untersee, den letzten mitwoch.

Ugnach, den 20.

Weil, dienst nach Lichtmess.

Winterthur, donst vor Lichtmess.

Zofingen, den 6.



Monat	Alter Hornung	Auf 1 m	Himmels-Erscheinung und Wetterung	Tag st. m	Neuer Sonntag
Donn	1 <b>Lucas</b>	1 10	3, 0 m. B.	Unber	9 5 2 Susanna
Freyt	2 <b>Lichinreß</b>	2 23	Δ ♂	stanz	10 3 3 Jonas
Samst	3 <b>Lucas</b>	3 28	☿ ☿ ☿	dg 10	4 14 Valentinus

5. Gleichniß vom Saamen. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6 56 m. Unter 5, 4 m.

<b>Sonnt</b>	4 <b>Ex. Eophae</b>	4 30	☾ Δ ♂	mi	01 8 5 <b>Dr. Taph.</b>
Monta	5 Agatha	5 20	☿ bei m C	Schnee	01 11 16 Juliana
Dienst	6 Drothea	6 0	☿ in X	und	01 14 17 <b>Tab. Dienst</b>
Mitwo	7 Richardus	Deid	☿ in X 3, M.	starke	01 17 18 Caspar
Donst	8 Salomon	geht	☿ 1, 5 m. N.	Winde	10 20 9 Mansuetus
Freyt	9 Apollonia	unter	☿ bey n C	ver	01 24 20 Eucharis
Samst	10 Scholastica	8 19	Δ ♀	mischte	10 27 1 Felix B.

6. Blinde am Weeg Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6 46 m. Unter 5, 14 m.

<b>Sonnt</b>	11 <b>Dr. Taph.</b>	9 21	Δ ♀	Zeit	10 30 22 <b>Invoc.</b>
Monta	12 Susanna	0 24	☿ Erdnähe	bald	0 33 3 Josua
Dienst	13 Jonas	11 25	☿ ☿ ☿	aber	0 37 24 <b>Matthias</b>
Mitwo	14 Alschermittw.	11. B.	☿ ☿ ☿	ver	10 40 25 Victor
Donst	15 Faustinus	0 6	☿ 5, 50 m. B.	an	0 43 26 Nestor
Freyt	16 Juliana	1 5	☿ * h	der	0 45 27 Sara
Samst	17 Donatus	2 25	* h	lich	10 48 28 Leander

☿ Andbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 5, 16 m. **Mers**

7. Versuchung Christi. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.

<b>Sonnt</b>	18 <b>Invocavit</b>	3 34	* h	mit	10 53 1 Albinus
Monta	19 Joh Caspar	4 0	☿ ☿ ☿	Nebel	10 56 2 Simplic
Dienst	20 Eucharis	4 50	☐ h	und	11 0 3 Kunigunda
Mitwo	21 <b>Tronfasten</b>	Deid	Δ 4	Sonnen	11 4 4 Adrian
Donst	22 <b>Peter Stuhl</b>	steht	☿ 6, 0 m. N.	scheln	11 8 5 Fridericus
Freyt	23 Josua	auf	☿ in V	wie	11 12 6 Fridolin
Samst	24 <b>Matthias</b>	7 10	☐ ♀	auch	11 16 7 Thom.

8. Cananeisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. 5, 40 m

<b>Sonnt</b>	25 <b>Nem. Victor</b>	8 30	☿ ♀	Schnee	11 20 8 Philemon
Monta	26 Nestor	9 50	☿ ☿ ☿	winde	11 23 9 Fancij.
Dienst	27 Sara	11 0	☿ Erdferne	zuge	11 26 10 Alexander
Mitwo	28 Leander	11. B.	☿ in ☿	warten	11 29 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 1. ist Unbeständig. Der Neumond den 8. hat viel Winde.  
Das erste Viertel den 15. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 22. hat Schnee.



Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Als der Pabst Julius II. im Jahre 1512. in einen Krieg mit dem König in Frankreich verwickelt ward, und in der Schlacht bey Ravenna dergestalt überwunden ward, daß 12000 Mann päpstlicher Völker auf dem Platz geblieben. So suchte der Pabst ängstliche Hilf bey denen Eydsgeossen, und konnte durch das bewegliche Zureden des Cardinals von Sitten, soviel bey ihnen ausrichten, daß sie ihm 20000 Mann, zur Hilfe schickten. Besonders bewegte sie hiezu, daß der Bund mit Frankreich ausgelassen, und sich der König gegen die Schweizer schimpflich verlauden lassen: Er könne dieser Berg Bauren wohl mangeln.

Hierauf versammelten sich die Eydsgeossischen Völker An. 1512. den 6ten May in Chur, und zogen von dort aus in Italien; allwo sie die Städte Cremona und Pavia denen Franzosen alsobald abgewonnen. Darauf sich dann in wenigen Tagen das ganze Herzogthum Mayland an die Venetianer und Eydsgeossen, das Weiltin und die Herrschaft Cleven aber, an die Bündner ergeben.

Mitkirch, donst. nach alt Fasnacht.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
Bern, am Fasnacht dienst.  
Biberach, am Fasnacht dienst.  
Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.  
Bremgarten, am Aschermitwoch.  
Brugg, den 2ten dienst.  
Büllach, dienst. nach Mathias.  
Clesan, mont. nach Invoc.  
Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.  
Egg, mitw. nach Aschermitwoch.  
Grüningen, dienst. vor Mathias.  
Hauptweil, mont. nach Lichtmess.  
Hertsau, freyt. nach alt Lichtmess.  
Jlanz, den ersten dienst a. E.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen, den 14.  
Lenzburg, donst. nach Lichtmess.  
Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.  
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.  
Neuenburg, den 3.  
Pfeffikon, den 9.  
Peterlingen, den 2ten donst.  
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.  
Seerweiss bey der Schmidten den, 20.  
a. E. ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienst. nach alt Fasn.  
Thun, samst. vor Invoc.  
Weil, dienst. nach Lichtmess.  
Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.  
Zofingen, am Aschermitwoch.

Das Glück des Lebens hängt nicht von grossen Reichthümern ab; wer mäßig ist, und seinen Wünschen ein vernünftiges Ziel setzt, kann bey sehr wenigem glücklich seyn.



3. Monta	Alter <b>Merz</b>	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m	Neuer <b>Merz</b>
Donst	1 Albinus	24 1 27	* 4 Unbe-	11 33	12 Gregorius
Freysta	2 Simplicius	24 2 28	☉ 10, 13 m. N. stän-	11 36	13 Nicephorus
Samst	3 Kunigunda	24 3 19	☾ ☐ ♀ dig	11 40	14 Mechtildis
9. Der Stumme rebt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6. 30 m. Unter 5, 30 m.					
<b>Donn</b>	4 <b>Deust</b> Adrian	24 4 4	♀ in ☾ mit	11 44	15 Longinus
Monta	5 Fridericus	24 4 44	♀ bey m ☾ Schnee-	11 4	16 Herebertus
Dienst	6 <b>Fridolin</b>	24 5 0	☉ ☉ ☉ winde	11 5	7 Gertrud
Mitwo	7 Perpetua	24 5 58	* ☿ ver-	11 53	18 Gabriel
Donst	8 Philemon	24 6 30	☿ ☉ ☿ mischt	11 56	19 <b>Joseph</b> †
Freysta	9 Francisca	24 Der ☾	☉ in ☿ 3, n. Tag und	12 0	20 Emanuel
Samst	10 Alexander	24 gehet	☉ 0, N. Nacht gleich	12 4	21 Benedictus
10. Jeseu speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.					
<b>Donn</b>	11 <b>Lätare</b>	24 unter	☉ Frühlingsanfang.	12 7	22 Claudius
Monta	12 Gregorius	24 8 0	☾ Erdnähe bald	12 10	23 Fidelin
Dienst	13 Nicephorus	24 9 10	☿ bey m ☾ aber	12 13	24 Gustavus
Mitwo	14 Zacharias	24 10 0	♀ in ☿ ange-	12 16	25 <b>M. Berl.</b> †
Donst	15 Longinus	24 11 5	☉ ☉ ☉ nehm	12 20	26 Egerius
Freysta	16 Herebertus	24 11 3	☉ 3, 12 m. N. Wet-	12 24	27 Ruprecht
Samst	17 Gertrud	24 0 30	☾ * ☿ ter	12 28	28 Prisca
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unter 5, 56 m.					
<b>Donn</b>	18 <b>Judica</b> Gabriel	24 1 30	☐ ☿ mit	12 31	29 Ezechias
Monta	19 <b>Joseph</b>	24 2 30	☉ ☉ ☉ Sonnen-	12 34	30 Quirinus
Dienst	20 Emanuel	24 3 0	☐ ♀ scheln	12 37	31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abschied um 8, 11 m. <b>April</b>					
Mitwo	21 Benedictus	24 4 10	☉ ☉ ☉ jedoch	12 41	1 Hugo
Donst	22 Claudius	24 5 0	☐ ☿ werden	12 44	2 <b>Hohend.</b>
Freysta	23 Hermo	24 Der ☾	☉ ☿ zu-	12 48	3 <b>Charfr.</b> †
Samst	24 Gustavus	24 steht	☉ 11, 0 m. B. wellen	12 52	4 Isidorus
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.					
<b>Donn</b>	25 <b>Palin. M. B.</b>	24 auf	♀ in ☿ die	12 56	5 <b>Ostertag</b>
Monta	26 Egerius	24 8 55	☐ Erdferne Fasten	13 1	6 <b>Ostern.</b> †
Dienst	27 Ruprecht	24 10 12	☉ ☿ Ost-	13 5	7 <b>Dienst</b> †
Mitwo	28 Prisca	24 11 25	☉ ☉ ☉ winde	13 8	8 Philemon
Donst	29 <b>Hohendonstag</b>	24 A. B.	* 4 nicht	13 10	9 Barabla
Freysta	30 <b>Charfreitag</b>	24 0 58	☾ * ♀ aus-	13 12	10 Alexander
Samst	31 Balbina	24 1 25	☐ ☿ 4 bleiben	13 15	11 Rungold

Das letzte Viertel 2. ist unbeständig. Der Neumond den 10. hat schön Wetter.  
Das erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 24. hat kalte Ostwinde.



Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Die von Ury und angelegne Eydsgeossen nahmen Lauris, Luggaris, &c. Die von Bern, Lucern, Freyburg und Solothurn aber die Grafschaft Neuenburg, ein. In Summa, da die Franzosen bey Anfang des Jahrs, mit ihren siegreichen Waffen ganz Italien zittern gemacht, so mußten sie nun froh seyn, daß sie mit dem Leben aus Italien entfliehen können. Die Eydsgeossen ließen in Mayland eine starke Besatzung, und kehrten zu Anfang des Augustmonats siegreich wieder nach Hause.

Der Pabst bezahlte die Eydsgeossen wegen ihren treu geleisteten Diensten wohl, und gab ihnen nicht nur den Titul: Beschirmer der Kirchenfreyheit; sondern begab sie auch mit einem Sammeten Herzogshuth mit einem ganz guldenen Schwerdt, und mit zwey kostlichen neuen Vannern von Damast.

Nach diesen Verrichtungen schickten samtlliche Eydsgeossen eine Gesandtschaft auf Rom, und wurden vom Pabst gar herrlich empfangen und gehalten. Bey dem Abscheid hat er jeglichen Gesandten kostbar beschenkt; und langten im Jahr er A. 1513. wieder bey Hause an.

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Breybach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorf, den ersten mitwoch.  
Castel, den 9.  
Elgg, auf Georgi.  
Gais, den ersten diensttag a. C.  
Gorgen, den ersten donstag.  
Jlanz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Küblis, den 22. a. C.  
Münpegard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.  
Neubreybach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Oculi.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seddingen, den 6.  
Sewiez, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Mitfasten.  
Sonthofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch.  
Ury, donstag vor Ofteren.  
Vilmergen, den 22.  
Weiler im Aigau, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.  
Willisau, montag vor Fridolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Wer immer gerne lügt,  
Wird sich verachtet sehen;  
Wird oft beschämt allein,  
In einem Winkel stehen;  
Wird sich die Seelenruhe,  
Und andere Liebe rauben;  
Wenn er auch die Wahrheit spricht,  
Wird mans ihm doch nicht glauben.



4.	Alter	U. Unt	Himmels-Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monta	April	u. Unt	und Witterung	st. m	April
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.					
<b>Sonnt</b> 1 <b>Ostertag</b>		2 15	50 m. N.	Es	13 18 12 Julius
Monta 2 <b>Ostersonntag</b>		2 55	2 bey m C	kom-	13 22 13 Hermengild
Dienst 3 Venantius		3 59	□ h	men	13 25 14 Tiburtius
Mitwo 4 Isidorus		4 26	* ♀	dieser	13 28 15 Theodorus
Donst. 5 Martialis		4 50		Zeit	13 31 16 Daniel
Freya 6 Jeremias		5 20	* 2	unbe-	13 35 17 Rudolph
Samst 7 Celestinus		DeiC	* 2	stän-	13 38 18 Christoph
14. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5 27 m. Unter 6, 33 m.					
<b>Sonnt</b> 8 <b>Quasimo</b>		gehet	9, 12 m. V.	dig	13 4 19 Wernerus
Monta 9 Sybilla		unter	in 4, 3	Früh-	13 44 20 Hermann
Dienst 10 Ezechiel		9 10	C Erdnähe	lings-	13 48 21 Anselmus
Mitwo 11 Leo P.		10 20	♀ in V	Tage	13 5 22 Sigismund
Donst 12 Julius		11 0	♂ * ♂	mit	13 5 23 Georg
Freya 13 Egesippus		11. V.		Regen	13 58 24 Albertus
Samst 14 Tiburtius		0 6	♂ h 2	und	14 2 25 Marcus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 42 m.					
<b>Sonnt</b> 5 <b>Mit Theodor</b>		0 50	2, 20 m. v. Sonnen-	14 6 26 Anacletus	
Monta 6 Daniel		1 34	Δ ♀	schein	14 9 27 Anastasius
Dienst 17 Rudolph		2 10		zu weilen	14 12 28 Vitalis
Mitwo 18 Christoph		2 42	Δ ♂	fühle	14 14 29 Peter
Donst 19 Valerius		3 15	♂ ♀	Winde	14 16 30 Waldburgi
Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9, 41 m. <b>Ma</b>					
Freya 20 Hermann		3 30		mit	14 18 1 <b>Ph. Jac. P</b>
Samst 21 Anselmus		4 30	C Erdferne	Reiffen	14 20 2 Athanasius
16. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 53 m.					
<b>Sonnt</b> 2 <b>Jubilate</b>		DeiC	♂ h ♂	in	14 22 3 <b>Erfind:</b>
Monta 13 <b>Georg</b>		steht	3, 30 m. V.	den	14 25 4 Morica
Dienst 24 Albertus		auf	* h	Ver-	14 28 5 Gotthard
Mitwo 25 <b>Marcus Co.</b>		10 0	* h	gen	14 31 6 Joh. D.
Donst 26 Anacletus		11 50	h in II	zuge-	14 33 7 Irenalis
Freya 27 Anastasius		11. V.		warten	14 36 8 Mich.
Samst 28 Vitalis		0 20	♀ in V	hernach	14 59 9 Teatus
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 4 m.					
<b>Sonnt</b> 29 <b>Cantate</b>		1 37	♂ ♀	Sonnen-	14 4 10 Gordian
Monta 30 Waldburgi		2 10	Δ ♂	schein	14 47 11 Mamertus

Das letzte Viertel den 1 ist unbeständig.

Das erste Viertel den 15. hat Sonnenschein.

Der Neumond den 8. hat meist Regen.

Der Vollmond den 23. hat schon Wetter.



Der Stier.



Das Aprillenwetter ist inßgemein wie der Jungfern Sinn,  
nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprillen  
Regen ist ihnen gelegen.

Von der Schlacht bey Navarra, A. 1513.

Anno 1513. wollte der König in Frankreich das  
Herzogthum Mayland wieder unter seine Gewalt  
bringen, schickt daher eine grosse Kriegsmacht mit  
vielm Geschütz dahin. Der Herzog von Mayland  
sucht wehemüthig Hilf bey den Eydsgeossen, und  
erlangte auch solche, also das samtlliche Eydsgeossen  
dem Herzog mit 12000 Mann trostlich zuzogen.  
Da kam es den 6. Tag Brachmonat bey Navarra,  
zu einer blutigen Schlacht. Der Angriff geschah  
am Morgen früh ehe es recht Tag war. — Die  
Franzosen liessen gleich von Anfang ihr grobes  
Geschütz losbrennen und thaten solchen Schaden,  
daß öfter in einem Salve 50. Eydsgeossen todt  
zur Erden fielen. Nichts desto weniger ersetzten sie  
gleich die erlegten Glieder mit frischem Volk, und  
drungen mit solcher Wuth und Tapferkeit in die  
Feinde, bis sie sich des groben Geschützes bemächtigt,  
und

Mugspurg, 8 tag nach Ostern.  
Baden, den 23.  
Bern, dienst. nach Quasimod.  
Berneck, dienst. auf Georg.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damms, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Egg, mitwoch nach Georg.  
Ermingen, den 15.  
Fideris, den ersten dienst. a. E.  
Frankfurt, auf Ostern.  
Fürstena, auf alt Georg.  
Gais, den ersten dienst.  
Glarus, auf alt Georg.  
Gerisau, auf alt Georg.  
Gelden, auf alt Georg.  
Hundweil, 14 Tag vor der Ländt  
gemeind am dienst.  
Langnau, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, donst. nach Ostern.  
Rantweil, den 4. und 15.  
Rapperschweil, am Ostermitwoch.  
Aheinegg, mitw. nach Georg.  
Aheinselden, den letzten donst.  
Richtenschweil, dienst. nach Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schrutz, in Bündten den 2.  
Serweiss, den 20. a. E. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stettbohren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sulz, den 10. a. E.  
Urndachen, donst. vorder Landegem.  
Vallendas, den 2 ten dienst. a. E.  
Vivis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten dienst.  
Weil, auf Georg.  
Zofingen, am Osterdienst.  
Zug, am Osterdienst.



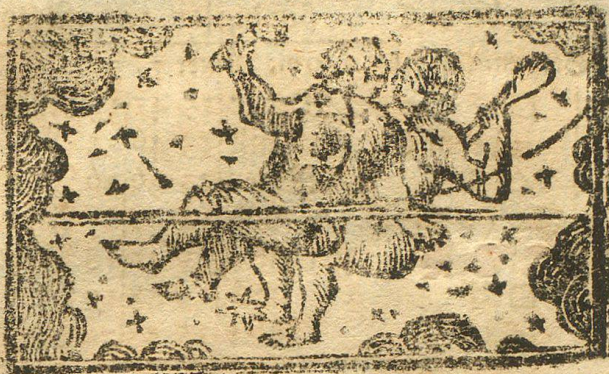


5.	Alter	Auf u. Unt	Himmels Erscheinung und Witterung	St. m. Tagl	Neuer
Monat	Mar				Mar
Dienst	1 Philip Jacob	2 20	☾ 1, 36 m. B.	dieser	14 50 2 Pancratus
Mittwo	2 Athanasius	2 40	☐ h	Seli	14 52 13 Servatius
Dienst	3 <b>Erfindung</b>	3 0	* h	ange	14 54 4 <b>Aufahrt</b>
Freysta	4 Monica	3 21	* h	nähme	14 57 15 Sophia
Samst	5 Gotthard	4 20	☾ ☽ ☽	Witz	15 1 16 Joh. Nep.
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.					
<b>Sonn</b>	6 <b>Rogate J. C.</b>	Dei	☾ Erdnähe	ter	15 6 17 Ubalduß
Monta	7 Iudnalis	gebet	☾ 4, 42 m. N.	ung	15 8 18 Venatus
Dienst	8 Stanislaus	unter.	h, 8 bey m C	mit	15 10 19 Pontentana
Mittwo	9 Beatus	0 0	☾ ☐ ♀	Regen	15 12 20 Christian
<b>Sonn</b>	10 <b>Aufahrt</b>	10 57	☾ in II	und	15 14 21 Constantin
Freysta	11 Mamertus	11 30	☐ ♀	Sonnen	15 16 22 Helena
Samst	12 Pancratus	11 B.	* ♀	schein	15 18 23 Dieterich
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.					
<b>Sonn</b>	13 <b>Eraudi</b>	0 45	* ♀	zu weilen	15 20 24 <b>Pfingsten</b>
Monta	14 Ignatius	1 16	☾ 3, 20 m. N.	kühle	15 22 25 <b>Pfingst m.</b>
Dienst	15 Melchior	1 44	☾ in II	Winde	15 24 26 <b>Dienst</b>
Mittwo	16 Hiob	2 11	☾ ♀	mit hin	15 25 27 Fronfasten
Dienst	17 Ubalduß	2 30	☾ ☽ ☽	mehr	15 27 28 Wilhelm
Freysta	18 Isabella	3 10	☾ ♀	frucht	15 28 29 Mirmillan
Samst	19 Pontentana	3 30	☾ Erdferne	bar	15 29 30 Selte
20. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.					
<b>Sonn</b>	20 <b>Pfingsten</b>	3 50	☐ 4	Wetter	15 30 31 Petronella
☼ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abschied um 10, 38 m. <b>Brachmona</b>					
<b>Monta</b>	21 <b>Pfingstmont</b>	Dei	☾ ♂ ♀	mit	15 30 1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	steht	☾ 6, 50 m. n. warmen		15 31 2 Marcellus
Mittwo	23 <b>Fronfasten</b>	auf	* 4	Sonnen	15 32 3 Erasmus
Dienst	24 Johanna	10 0	☾ Δ ♀	sche n	15 33 4 <b>Fronlich</b>
Freysta	25 <b>Urbanus</b>	11 37	Δ ♀	und	15 35 5 Bonifacius
Samst	26 Beda	11 B.	☾ ☽ ☽	Regen	15 36 6 Joh. Doms
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 44 m.					
<b>Sonn</b>	27 <b>Dreifaltigkeit</b>	0 10	☐ ♀	zu weilen	15 39 7 Robertus
Mont	28 Wilhelm	1 30	☐ h	mit	15 40 8 Medardus
Dienst	29 Maximilianus	1 56	☐ h	Donner	15 41 9 Petrus
Mittwo	30 Wigandus	1 40	☾ 9, 40 m. B.	ver	15 42 10 Onophion
Dienst	31 Petronella	2 10	☐ ♀	misch	15 43 11 Barnabas
Das letzte Viertel den 1. hat schön Wetter. Der Neumond den 7. hat Sonnenschein.					
Das erste Viertel den 14. ist fruchtbar. Der Vollmond den 22. ist unbeständig.					

Joseph  
König  
geboren



Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

und nahe an die Feinde gekommen. Da gieng das hauen, schießen und stechen recht an. Die Schlacht währete 3 Etund lang. Wenn ein Hauffe Franzosen erlegt war, kam ein frischer wieder an seine Stelle, also daß der Streit je länger je härter ward. Endlich wurden die Franzosen durch unermüdetes niederhauen und stechen der Eydsgenossen gezwungen die Flucht zu nehmen. Die Eydsgenossen sagten ihnen mit grosser Hitz und Wuth nach, also daß das ganze Schlachtfeld bey einer Stunde weiß mit Blut gefärbt, und mit lauter Todtenkörpern bedeckt und schrecklich anzusehen ware. Man konnte vor dem Geheul der verwundeten und Sterbenden sein eigen Wort bald nicht mehr verstehen. Die Franzosen sagten selber: Sie hätten nicht mit Menschen, sondern mit Teuffen gekriecht, weil die Eydsgenossen weder um Geschütz, Heub, noch Stroh nichts gaben. — Endlich erhielten die Eydsgenossen einen völligen Sieg, und blieben 15000 Franzosen auf der Wallstatt todt. Die Eydsgenossen verfolgten 1400 Mann, und eroberten das ganze feindliche Lager.

Nach

Alberschwendi den ersten montag.  
 Altdorf, den ersten mitw. a. E.  
 An der Eck, den 2.  
 Appenzell, den ersten mittwoch.  
 Aarau, dienst vor Auffahrt.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bregenz inder W. vordem Lindauer  
 Breimgarten, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. E.  
 Closters im Pretigau, den 16 a. E.  
 Davos, den 10. a. E.  
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.  
 Eins, mittwoch vor Pfingsten. |  
 Freyburg in Uechtland, den 31  
 Gezis, den 14.  
 Gosslieden, den ersten montag.  
 Jenag, den 13. a. E.  
 Jlanz, den ersten dienst a. E.  
 Kempten, den 10.  
 Küblis, den 18. a. E.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt. |  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Ramlwil, den 2. und 15.  
 Sapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samstag, und  
 dann alle samstag bis auf Johanni.  
 Savien, den 2ten montag a. E.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Trub.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmeln, den 2ten Frey a. E.  
 Weinselden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 1.



6. Monat	Alter Brachmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. jt. m.	Neuer Brachm.
Freya	1 Nicodemus	1 50	☾ Erdnähe	Unbe-	15 43 12 Basilides
Samst	2 Joh Jacob	2 22	☿ beym ☾	ständig	15 44 13 Anton v. P.
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	3 Erasmus	2 55	☐ ☿	Wetter	15 43 14 Ruffinus
Monta	4 Cyrinus	3 30	☿ beym ☾	mit	15 46 15 Vitus
Dienst	5 Bonifacius	☾	☐ ☿	Regen	15 46 16 Justina
Mitwo	6 Gtfrid	☾	☉, 6 m. B.	☾ und	15 47 17 Arnold
Donst.	7 Casimirus	☾	☿ ☿ ☿	zu weilen	15 47 18 Marcellus
Freya	8 Medardus	☾	☐ ☿	noch	15 48 19 Gervasius
Samst	9 Prinus	☾	☿ in ☾	kühle	15 48 20 Sylvester
23. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	10 Onophrion	☾	☉ in ☾ längster Tag		15 48 21 Albanus
Monta	11 Barnabas	☾	☉	☉	15 48 22 10000 N.
Dienst	12 Basilides	☾	☐ ☿	Winde	15 47 23 Edeltrud
Mitwo	13 Abigaël	☾	☉, 10 m. B.	☉	15 47 24 Joh Täuf
Donst.	14 Ruffinus	☾	☿ ☿ ☿	forgen	15 46 25 Pripper
Freya	15 Vitis	☾	☿ ☿ ☿	immer	15 46 26 Hagelfeyr
Samst	16 Justina	☾	☾ Erdfeme	ver-	15 45 27 Schläfer
24. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	17 Hortensia	☾	☿ in ☾	änder-	15 44 28 Leo P.
Monta	18 Adolph	☾	☐ ☿ ☿	lich	15 43 29 P. Pauli
Dienst	19 Gervasius	☾	* ☿ ☿	mit	15 42 30 Pauli G.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.					
Mitwo	20 Sylvester	☾	☐ * ☿ ☿	Regen	15 42 1 Theobald
Donst.	21 Albanus	☾	☉, 35 m. B.	☉ und	15 41 2 M. Heims.
Freya	22 10000 Ritter	☾	☐ ☿	Sonnen-	15 40 3 Cornelius
Samst	23 Balthasar	☾	☐ ☿	schein	15 39 4 Ulrich
25. Vallen im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	24 Joh. Täuffer	☾	☐ ☿	mithin	15 38 5 Anshelmus
Monta	25 Eberhard	☾	☉ ☿ ☿	auch	15 36 6 Jesajas
Dienst	26 Joh. Paul	☾	☐ ☿ ☿	mehr	15 35 7 Joachim
Mitwo	27 Schläfer	☾	* ☿	warmen	15 34 8 Kiltan
Donst.	28 Benjamin	☾	☐, 12 m. n.	Sonnen-	15 32 9 Cyrlacus
Freya	29 Peter Pauli	☾	☐ ☿	schein	15 31 10 7 Brüder
Samst	30 Pauli Gedäch.	☾	☐ Erdnähe	zu hoffen	15 30 11 Kibel

Der Neumond den 6. ist unbeständig.

Der Vollmond den 21. hat schon Wetter.

Das erste Viertel den 13. ist regnerisch.

Das letzte Viertel den 28. Sonnenschein.



# Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

## Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Nach diesem Sieg war Mayland wieder erobert, die nächst gelegene Ort gebrandschatet, und die Eydsgenossen kamen mit grossem Ruhm und reicher Beute beladen nach Hause.

Als aber König Franciscus I. nach dem Tod Ludovici des XII. auf den Französischen Thron gestiegen, und neuer Dingen nach dem Herzogthum Mayland trachtete, so hat der Herzog von Mayland, zu Beschirmung seiner Landen, eine Schutz-Bündniß mit den Eydsgenossen aufgerichtet. Auch ward der sogenannte gemeine Bund zwischen dem Pabst, Kayser, König in Spanien, Herzog von Mayland und den Eydsgenossen, wider Frankreich zu Stande gebracht.

Indessen kam der König in Frankreich selbst in hoher Person, mit aller seiner Macht, auf das Herzogthum Mayland angerucket, und die Eydsgenossen zogen gleichfalls wider Ihne in das Mayländische dem Herzog zu Hilfe.

Von

Uubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyß.  
Biel, den 8.  
Bischoffzell, donst. nach Fronlich.  
Bondorf, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitw.  
Cavos, den 24. a. C.  
Feldkirch, den 24.  
Kemten, den 29.  
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.  
Morsee, den 15.  
Münpeigard, samst. nach Dreyß.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donst.  
Nevis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravenspurg, den 15.  
Roggel, den 23.  
Rothweil, den 24.  
Saleß, auf Johanni, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.  
Strassburg, den 24.  
St. Antoni im Breisgau, den ersten dienstag a. C. Viehm.  
Sursee den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienst. nach Drensfaltigelt.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Rühme gern, was rühmlich scheint;  
Tadeln macht dir keinen Freund.

Wo du kankst, da decke du deines  
nächsten Fehler zu;  
Wär der Nächste auch dein Feind.

Dan wer andere suchet zu verlegen;  
Kann leicht sich selbst in Schaden  
sehen.





7. Monat	Alter Heimona	U. Unt.	Dimulats- Erhelung und Witterung.	Tagl. m. st.	Neuer Heimona
26.	Christus leert im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 15 m.	Unter 7, 43 m.		
<b>Connt</b>	1 <b>5</b> Theobaldus	1 3	* ♀	Der 15 29	12 Herma
Monta	2 <b>Maria Heimf.</b>	1 34	* ♀	Zelt 15 28	13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	2 10	♀ beim C	gemäß 15 26	14 Bonavent.
Mitwo	4 <b>Ulrich</b>	Der	♂ ♂ ♀	schön 15 24	15 Margareth
Donst.	5 Anshelmus	gehet	♂ 8, 20 m. v. ♂ J. unsi.	15 21	16 Ruth
Freyta	6 Jesaias	unter	♂ 4 ♀	warm 15 19	17 Alexius
Samsf.	7 Joachim	9. 4	♂ ♂ ♀	Wetter 15 1	18 Sympher.
27.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unter 7, 38 m.		
<b>Connt</b>	8 <b>6</b> Kilian	9 44	□ h	mit 15 15	19 Rosina
Monta	9 Errillus	10 11	□ h	Regen 15 13	20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder	11 3	♂ ♂ ♀	und 15 11	21 Arbogast
Mitwo	11 Rabel	11 40	□ ♂	Sonnen 15 9	22 <b>M. Mag</b> †
Donst.	12 Joh. Ulrich	U. B.	10, 30 m. ♂ in R	15 7	23 Apollonia
Freyta	13 Heinrich	0. 7	Δ 4	Schein 15 5	24 Christina
Samsf.	14 Bonaventura	0. 44	♂ 4 ♂	daher 15 3	25 <b>Jacob</b> †
28.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 29 m.	Unter 7, 31 m.		
<b>Connt</b>	15 <b>7</b> Margareth	1 31	♂ Erdferne	frucht 15 0	26 Anna
Monta	16 Ruth	2 27	□ ♀	bare 14 58	27 Pantaleon
Dienst	17 Maria Barb.	2 50	♂ 4 ♀	Zelt 14 56	28 Nazarus
Mitwo	18 Hartmann	3 10	♂ 4 ♀	mit 14 54	29 Martha
Donst.	19 Rosina	Der	♂ ♂	Honig 14 52	30 Jacobea
Freyta	20 Arnold	steht	♂ 8, 40 m. N.	thau 14 50	31 Germanus
☉ Abbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. <b>Augstmonat</b>					
Samsf.	21 Arbogast	auf 1	Δ h	juge 14 48	1 Peter R.
29.	Salischer Pro. her, Mat. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 37 m.	Unter 7, 23 m.		
<b>Connt</b>	12 <b>Maria Magd.</b>	9 0	□ h	warten 14 46	2 Portiuncula
Mont.	13 Apollonia	9 26	♂ ♂ ♀	zu weilen 14 43	3 Steph.
Dienst	14 Christina	9 50	* ♀	gefähr 14 40	4 Dominicus
Mitwo	15 <b>Jacob</b>	10 13	* ♀	lich 14 37	5 Oswald
Donst.	16 <b>Anna</b>	10 29	♂ in R.	mit 14 34	6 Berth.
Freyta	17 Anna Catharina	11 4	7, 40 m. N.	Donner 14 32	7 Afra
Samsf.	18 Nazarus	11 34	♂ Erdnähe	und 14 30	8 Cyriacus
30.	Ungerechter Hauskater, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 46 m.	Unter 7, 14 m.		
<b>Connt</b>	19 <b>Martha</b>	11 2	* ♂	Wind 14 27	9 Romanus
Mont.	20 Jacobea	0 7	♂ ♀ ♀	ver 14 24	10 <b>Laurin</b> †
Dienst	21 Germanus	0 47	♀ in R.	misch 14 21	11 Ignatius

Der Neumond den 5. hat Regen.

Der Vollmond den 20. ist gefährlich.

Das erste Viertel den 12. hat warm Wetter

Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.



Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen, das kan der September auch nicht braten.

Von der Schlacht zu Marignan.

Da gerieth es Donnerstags den 13. Herbstmonat A. 1515. bey Marignan ohnweit Mailand, zu einer blutigen Schlacht. Die Franzosen waren in ihrem Lager wohl verschanzet, und an Mannschafft noch einmahl so stark als die Eydsgeossen. Nichts desto weniger griffen die Eydsgeossen um Vertheilung, 2 Stunden vor Nacht, die Franzosen an, und brachen mit grosser Tapferkeit, ungeachtet der Graben und Wällen und des groben feindlichen Geschüzes, in das Französische Lager ein. Sie warffen die ersten Glieder der Franzosen so gleich über Hauffen, eroberten einen guten Theil des feindlichen Geschüzes, und brachten die Franzosen in grosse Unordnung und Schrecken. Der König so selbst gegenwärtig war, hatte die größte Mühe die Seinigen von der Flucht abzuhalten. Seine Reutterey empfing den größten Schaden, und fiel einer nach dem andern todt vom Pferd. Das

Fuß

Welsch, den 25.  
Wien, den ersten mittwoch.  
Zugspurg, den 4.  
Zündfelden den 25.  
Ziel, den 4.  
Zürich, den 25.  
Zürich, den 15.  
Zürich, mont. nach Peter Paul.  
Zürich, mont. nach Margareth.  
Zürich, den 15.  
Langnau, mittw. nach Margr. tha.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mittwoch.  
Münster, den 27.  
Orbene, den 22.  
Rheineck, mittw. nach Jacobi.  
Seddingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mittwoch.  
Vörs, dienst. nach Maria Magd.  
Waldshut, den 25.  
Wallenburg, dienst u. M. Magd.  
Welcheneuburg, den ersten mittw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Verfahre mit deinem Nebenmenschen so, wie du wünschtest, das andre mit dir zu Werke gehen; so wird es dir, wenn du in bedrängte Umstände kommst, auch nicht an Freunden mangeln, die sich deiner annehmen.



8. Monat	Alter	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Augustmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	1 32	♀ in ♍	tramer	14 16 12 Clara
Donst	2 Moses	Deid	* h	gefähr	14 14 13 Hypollitus
Freya	3 Josias	gehet	☉, 40 m. N.	lich	14 11 14 Eusebius
Samst	4 Dominicus	unter	Δ 4	Wetter	14 8 15 <b>M. Hielsf.</b>
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6 54 m.					
Conne	5 10 Oswald	7 49	4 in ♍	an	14 5 16 Rochus
Monta	6 Verkl. Christi	8 17	☿ ☿ ☿	theils	14 2 17 Liberatus
Dienst	7 Asra	8 44	☿ ☿ ☿	Orien	13 59 18 Abigael
Mitwo	8 Coriacus	9 11	* h ♂	mit	13 54 19 Gebaldus
Donst	9 Romanus	9 39	* h	Donner	13 50 20 Bernhard
Freya	10 <b>Laurenz</b>	10 12	☾ Erdferne	und	13 47 21 Privatus
Samst	11 <b>Wleiche</b>	11 33	☾ 4, 12 m. N.	Regen	13 44 22 Symphr.
32. Pharisäer und Jöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unter 6 45 m.					
Conne	12 11 Clara	U. B.	☉ in ♍	in	13 41 23 Zachäus
Monta	13 Hypollitus	0 10	♂ h	zwischen	13 38 24 <b>Barthol.</b>
Dienst	14 Samuel	0 50	☾ ♂ h ♂	aber	13 36 25 Ludwig
Mitwo	15 <b>Maria Hm. f.</b>	1 22	♂ h ♂	ange-	13 33 26 Zepherinus
Donst	16 Rochus	2 26	4 beyh ☾	nehm	13 29 27 Gebhard
Freya	17 Liberatus	3 0	☿ ☿ ☿	mit	13 26 28 Augustinus
Samst	18 Germanus	Deid	♂ ♀	warmen	13 23 29 Joh. Enth.
33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unter 6 36 m.					
Conne	19 12 Gebaldus	steht	☿ 7, 30 m. n. Sonnen-	13 19 30 Rosa	
Monta	20 Bernhard	auf.	* h	schein	13 16 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 34 m. <b>Herbstmonat</b>					
Dienst	21 Privatus	8 10	* h	zu weissen	13 15 1 Berena
Mitwo	22 Florimund	8 46	☿ ☿ ☿	Unbe-	13 9 2 Leontius
Donst	23 Zachäus	9 13	Δ 4	stän-	13 6 3 Theodosius
Freya	24 <b>Bartholome</b>	9 42	☾ Erdnähe	dig	13 3 4 Ester
Samst	25 Ludwig	10 12	h beyh ☾	mit	12 59 5 Victorinus
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6 20 m.					
Conne	26 13 Genesius	10 50	☉, 40 m. B. Süd-	2 50 6 Magnus	
Monta	27 Gebhard	11 52	☾ ♀ in ♍	ost-	12 5 7 Regina
Dienst	28 Augustinus	U. B.	♂ ☉ ♀	winde	2 48 8 <b>Ma Geb.</b>
Mitwo	29 Joh. Enthaupt.	0 21	* h	und	12 44 9 Kost. R.
Donst	30 Joh. Heinrich	1 16	* h	flühe	12 42 10 Nicol. T.
Freya	31 Rebecca	2 0	Δ 4	Regen	12 40 11 Felix R.

Der Neumond den 3. hat schwere Gewitter  
Der Vollmond den 19. hat warmen Wetter.

Das erste Viertel den 11. hat Sonnenschein.  
Das letzte Viertel den 26. ist unbeständig.



# Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnen'shelm im Augstmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte heissen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht gablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Fußvolk litte gleichfalls grosse Noth, und gab ein erschreckliches Blutvergiessen; ja der König selbst ward verwundet und stuhnd in höchster Lebensgefahr. Die Eydsgeossen hatten bereits 12 feindliche Fahnen erobert, die Nacht war ein gebrochen, jedennoch währete der Streit noch vier Stund lang Nachts, welches nebst dem Geheul der Sterbenden und verwundten, samt dem schreyen und ruffen der Streitenden die Schlacht um so viel entseßlicher machte. Endlich waren beyde Theile ganz abgemattet; da wichen die Franzosen zurück ins Lager, und die Eydsgeossen blieben über Nacht, im freyen Feld stehen, und erlitten viel Hunger und Frost.

Am Morgen so bald der Tag an den Himmel gestossen, theilten sich die Eydsgeossen in drey Hauffen und fielen die Feinde wieder beherzt an. Aber die Franzosen hatten sich die Nacht über neuer Dingen wohl verchanzet, und ihr Geschütz so vorthellhaftig eingerichtet, daß die ersten Glieder des einten Hauffs der Eydsgeossen den Angriff geihan, als bald erlegt wurden. Die Franzosen dieses sehende, rennten mit

Altkirch, den 10.  
Alstädten, am montag nach Maria Himmelfahrt.  
Appenzell, den letzten mitwoch.  
Arau, den ersten mitwoch.  
Biberach, den 4.  
Bischoffzell, montag nach Pelag.  
Bremgarten, den 28.  
Dessenhofen, mont. nach Laurent.  
Einsiedlen, den 31.  
Feuerthalen, den 18.  
Fischbach, den 10.  
Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.  
Grabs, mont. nach Maria Himmelf.  
so dieser auf den Sonntag fällt  
8. Tag hernach.

Gutweil, den 2ten mitwoch.  
Landshut, den 25.  
Mels, samst. nach Bartholome.  
Murtten, mitwoch vor Barthol.  
Kapperschweil, mitw. vor Barth.  
Reichensee, den 10.  
Aheinselden, donst. nach Barthol.  
Schaffhausen, den 24.  
Schwarzenberg, den 9.  
Solothurn, den ersten dienst.  
Ueberlingen, auf Bartholome.  
Urnschen, mont. nach Peter Ket.  
Wattweil, den 2ten mitwoch.  
Wägitthal, donst. vor Berena.  
Willisau, den 10.  
Zofingen, mitwoch nach Barthol.  
Zurzach, mont. nach Bartholome.  
Zweysimmen, den 4ten mitw.

## Jahrmärkte im Herbstmonat.

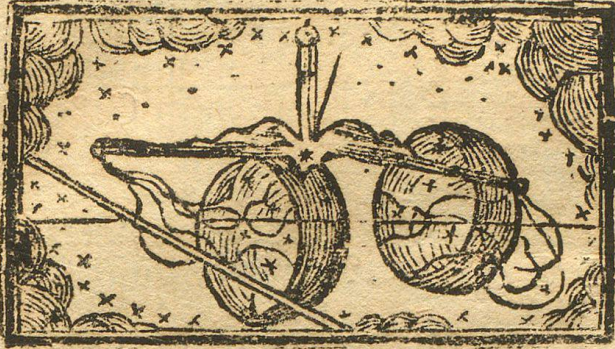
Almenschwendi, den 10.  
Anders in Schams, den 16. a. C.  
Appenzell, mont. nach Mauritius.  
Augsburg, auf Micheli.  
Bezau, auf Micheli. und den ersten  
diensttag nach Gallentag.



9. Monat	Alter Herbstmonat	U Auf u Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Samst 1	Verena	☾ Der I	Δ 4	schön 12 34 12	Tobias
35. Von 10. Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Donne 2	14 A. folon	☾ gehet	☉ 7, 35 m. B.	ange 12 31	13 Eulogius
Monta 3	Theodosius	☾ unter	□ 4	nehm 12 27	14 Erhö. ✚
Dienst 4	Ester	☾ 7 50	□ 4	Wet 12 24	15 N'comedus
Mitwo 5	Veronica	☾ 8 23	✚ 8 ✚	ter 12 21	16 Fronfasten
Donst 6	Magnus	☾ 8 57	* 4	mit 12 18	17 Lampertus
Freya 7	Regina	☾ 9 41	☾ Erdfenne	Nebel 12 15	18 Rosa
Samst 8	Maria Geburt	☾ 10 28	☿ h	und 12 12	19 Januarius
36. Ungerechter Mammon, Math. 6 Sonnen-Aufgang 5 55 m. Unter 6, 5 m.					
Donne 9	15 Elidia	☾ 11 28	♂ in m	Sonnen 12 9	20 Eustachius
Monta 10	Dittia	☾ u. B.	☾ 10, 30 m. n.	Schein 12 6	21 Math. ✚
Dienst 11	Felix Regula	☾ 0 26	☉ in 6, B.	12 3	22 Mauritius
Mitwo 12	Syrach	☾ 1 35	Tag und Nacht gleich	11 59	23 Thecla
Donst 13	Decior	☾ 2 45	Herbstanfang.	bald 11 5	24 Robertus
Freya 14	Erhöhung	☾ 3 10	Δ ♀	her 11 52	25 Eleophas
Samst 15	Maria Elisab	☾ 3 56	* 4	nach 11 48	26 Justina
37. Todtenzu Rain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5 53 m.					
Donne 6	16 Joel	☾ Der I	* 4	kühle 11 45	27 Cosmus
Monta 17	Lampertus	☾ steht	☉ 5, 20 m. N.	Winde 11 4	28 Wencesl.
Dienst 18	Rosa	☾ auf	☿ ♀	mit 11 35	29 Michael ✚
Mitwo 19	Fronfasten	☾ 7 0	□ ♀	Regen 11 35	30 Hieronimus
☼ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Absch ed um 7 35 m. Weinmonat					
Donst 20	Tobi. 8	☾ 7 50	☾ Erdnä	ver 11 33	1 Remigius
Freya 21	Math. ✚	☾ 8 20	✚ 8 ✚	mische 11 29	2 Leodegarius
Samst 22	Mauritius	☾ 8 52	Δ ♀	Zeit 11 26	3 Candidus
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 42 m.					
Donne 23	17 Hercules	☾ 9 34	☾ □ ♀	zu weilen 11 23	4 Franchseus
Monta 24	Ursina	☾ 10 20	☉ 8, 6 m. v.	Sonnen 11 21	5 Placidus
Dienst 25	Cyprianus	☾ 11 11	☿ in m	schein 11 17	6 Angela
Mitwo 26	Magdalena	☾ u. B.	* ♀	und 11 1	7 Judith
Donst 27	Cosmus	☾ 0 11	* ♀	Südost 11 8	8 Pelagius
Freya 28	Wenceslaus	☾ 1 17	✚ 8 ✚	winde 11 4	9 Dionisius
Samst 29	Michael	☾ 2 25	* ♀	mit 11 1	10 Gideon
39. Fürnehmtes Gebet, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.					
Donne 30	18 Hieronim.	☾ Der I	□ 4	Nebel 11 57	1 Burkhard
Der Neumond den 2. ist unständig. Das erste Viertel den 10. hat schön Wetter. Der Vollmond den 17. hat meist Regen. Das letzte Viertel den 24. ist ziemlich neblig.					



Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

mit ihrer Reute en auf die Eydsgerossen zu, und vermeinten ihre Ordnung zubrechen: Da gab es zwischen beyden Partheyen harte Streiche. Die Schlacht währete von der Sonnen-Aufgang bis auf den Mittag, mit so entschlichem niederschlagen, hauen, schießen und stechen, daß gegen dem Mittag noch keine Parthey wußte wer Meister wäre. Endlich kam der Venetianische General Dabiano in währendem Treffen denn Franzosen zu Hilfe, da vermeinten die Eydsgenossen die ganze Venetianische Armee wäre vorhanden, und fiengen an zu wanken. Sie nahmen ihre Vermundeten an der Zahl 1500. samt dem Geschütz in die Mitte, und wichen in guter Ordnung zurück in die Stadt Mayland. Die Franzosen und Venetianer bleiben in Schlachtordnung stehen, und getrauten sich nicht die wichen Eydsgenossen zuverfolgen, und damit hatte der Streit ein Ende.

Die Anzahl der Todten ist ungewiß, die meisten Geschichtschreiber melden: daß 10000. Franzosen und 5000 Eydsgenossen umkommen seyen.

Der

Biberach, diensttag nach Micheli.  
Bozen, den 1.  
Chur, den 20. a. E. Viehm.  
Closters im Pretigau, den 14. a. E.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15. und 29. a. E.  
Dorenbieren, der 1. diensttag nach Mathäi, die andern 2. alle 4. Tag hernach.  
Ed im Bregenzerwald, den 17. und den 2ten dienst. nach Mathäi.  
Elgg, mitwoch nach Micheli.  
Seldkirch, den 29.  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach alt Mathäi.  
Gezis, mont. vor Mathäi.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.  
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.  
Herisau, montag auf alt Micheli.  
Jenag, den 18. Mainz den 17. a. E.  
Langwies, den 13. a. E.  
Mels, den ersten Tag nach Micheli.  
Rantweil, sonntag nach Mathäus.  
Rheinwald, den 17. a. E.  
Roggel, den 28.  
Sales, den 29.  
Savia, montag nach + Erhöhung.  
Schellenberg, mitwoch nach Michel.  
Schiers, den 29. a. E.  
Schrünz, den 22. a. E.  
Schulz, den 23. a. E.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen, den 14.  
Siebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12. und 28. a. E.  
Steinsberg, den 22. a. E.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Thusis, den 29. a. E.  
Tirau, den 29. a. E.  
Vallendas, den 16. a. E.  
Vetan, den 21. a. E.  
Wildhaus, den 14.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.



10. Monat	Alter Weinmonat	U. Unt	Himmels Erbehnung und Witterung	Tagl. st m.	Neuer Weinm.
Monta	1 Remigius	gehet	4, 6 m. N.	Der	10 54 12 Pantalon
Dienst	2 <b>Leodegarius</b>	unter	* 4	Zeit	10 51 13 Collmanus
Mitwo	3 Anna Barbara	6 1	8 0 8	nach	10 47 14 Calirtus
Donst	4 Franciscus	6 47	8 bey m C	ange	10 44 15 Theresia
Freyst	5 Constans	7 28	C Erdferne	nehm	10 41 16 <b>Gallus</b>
Samst	6 Angela	8 21	8 h	Wetter	10 37 17 Hortensia
40. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.					
<b>Donne</b>	7 <b>Judith</b>	9 24	* 8	mit	10 34 18 Lucas
Monta	8 Pelagius	10 31	8 8 8	Nebel	10 31 19 Ferdinand
Dienst	9 Dionysius	11 30	* 8	und	10 27 20 Wendelin
Mitwo	10 Sideon	U. B.	4, 2 m. B. Sonnen	10 24 21 Ursula	
Donst	11 Burchard	0 41	4 bey m C	schein	10 21 22 Cordula
Freyst	12 Waldfried	1 52	<b>in m. 11 B.</b>	bald	10 18 23 Severius
Samst	13 Collmanus	3 2	* 4	aber	10 15 24 Salome
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
<b>Donne</b>	14 <b>Calixtus</b>	4 11	* 8	ver	10 12 25 Crispinus
Monta	15 Theresia	4 56	8 in m	änder	10 9 26 Amandus
Dienst	16 <b>Gallus</b>	Der	□ 4 8	lich	10 6 27 Ivo
Mitwo	17 Cath. Barb.	steht	2, 40 m B.	mit	10 2 28 <b>Sim Jud</b>
Donst	18 <b>Lucas Ev.</b>	auf	C Erdnähe	kalt	9 58 29 Narcissus
Freyst	19 Ferdinand	6 58	□ 4 8	Wind	9 54 30 Zenobius
Samst	20 Wendelin	7 35	8 8 8	und	9 51 31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5, 15 m Abschied um 6, 44 m. <b>Wintermonat</b>					
42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.					
<b>Donne</b>	21 <b>Ursula</b>	8 17	△ 8 8	Regen	9 4 22 <b>aller Heilig</b>
Monta	22 Cordula	9 8	* 8	hernach	9 44 23 <b>all Seel.</b>
Dienst	23 Severius	10 2	5, 2 m. N.	starke	9 41 24 Theophilus
Mitwo	24 Salome	11 22	* 8	Reiffen	9 38 25 Carolus
Donst	25 Crispianus	U. B.	* 8	mit	9 35 26 Malachias
Freyst	26 Amandus	0 7	8 8 8	Sonnen	9 32 27 Leonhard
Samst	27 Sabina	1 14	8 bey m C	schein	9 29 28 Florianus
43. Königs- Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 44 m.					
<b>Donne</b>	28 <b>Simon Jud</b>	2 25	8 in m	und	9 26 29 4. Gefrönte
Monta	29 Narcissus	3 41	8 8	neblichte	9 23 30 Theodorus
Dienst	30 Anna Maria	Der	8 in m	Witter	9 20 31 Eriphonius
Mitwo	31 Wolfgang	geht	5, 4 m. N.	ung	9 17 1 <b>Martin</b>

Der Neumond den 1. hat Sonnneschein.

Der Vollmond den 17. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 10. hat Südostwinde.

Das letzte Viertel den 23. hat meist Nebelwetter.



Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heintreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Der Französische General Trilvultius hat bekennet: Daß er an 18. Schlachten gewesen, sie seyen aber gegen dieser nur Kinderspiel gewesen; angesehen, die Erdsgenossen nicht wie Menschen, sondern wie Riesen gefochten.

Die Eyds-genossen zogen mit grossem Unwillen ohne Gold wieder nach Hause. — Aber der König in Frankreich bemächtigte sich des ganzen Herzogthums Mayland, ja er führte den Herzog selbst gefänglich mit nach Frankreich.

Der König in Frankreich ob schon er die Eyds-genossen überwunden, sahe doch ungemeine Zeichen ihrer Tapferkeit, und suchte daher neuer Dingen ihre Freundschaft. Er liesse ihnen entbieten: Er halte dieses blutige Treffen nur für einen Scharmügel, und solle dennach der, zu Calera, vorher geschlossene Friede nicht gebrochen seyn, die Eyds-genossen hätten sich nichts feindliches mehr von ihm zubefahren. 2c.

Daher versammelte man zu Lucern eine Tag-satzung. Als nun in Berathschlagung gekommen,

ob

Andisbuch, auf Galli.  
Appenzell, mitwoch nach Galli.  
Arau, mitwoch nach Galli.  
Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.  
Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag die Wehnschien.  
Donaduz, auf alt Micheli.  
Bregenz, auf Galli.  
Einsiedlen, mont. nach Galli.  
Frauenfeld, mont. nach Galli.  
Garus, den 15. a. E.  
Grünningen, auf Simon Jud.  
Heinberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.  
Schehrü, 8. den letzten dienst und weil, mont. vor alt Galli.  
Kaltbrunn, dienst. nach Rosenk. 8.  
Ryburg, mitw. vor Simon Jud.  
Lauterach, mont. nach Simon Jud.  
Lichtensteig, mont. vor Galli.  
Lindau, samst. nach Simon Jud.  
Lucern, den 2.  
Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samst. fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.  
Oberemb, dienst. nach dem Ragazer.  
Peist, den 20. a. E.  
Ragaz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Rautweil, den 16.  
Rapperschweil, mitw. vor Dionst.  
Roggel, mitw. nach Micheli.  
Schwellbrunn, dienst. nach alt Galli.  
Schweiz und St. Johann, den 16.  
Seerweiss, den 16. a. E. Mehr.  
Solothurn, dienst. nach Galli.  
Sonthofen, den 15.  
Stein am Rhein, mitw. vor Simon Jud.  
St. Gallen, samst. nach Galli.  
St. Peter in Schams, den 12. a. E.  
Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.



11. Monat	Alter Wintermonat	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag i. m.	Neuer Wintermonat
Donst	1 aller Heiligen	unter.	⊖ Erdferne	Unke	9 14 12 Martin V.
Freya	2 aller Seelen	6 20	♂ h	stän	9 15 13 Wibratha
Samst	3 Theophilus	7 13	* ♂ ♀	dtg	9 16 14 Friederich
44. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.					
Sonnt	4 23 Sigmund	8 14	☾ ♂ ☉	mit	9 7 5 Leopold
Monta	5 Malachias	9 18	♀ in ♂	Nebel	9 4 16 Gallus
Dienst	6 Leonhard	10 30	Δ ♂	und	9 2 17 Gloria
Mitwo	7 Florianus	11 40	Δ ♂	Sonnen	9 0 18 Eugenius
Donst	8 4. Ge Krönte	U. B.	☾ 7, 36 m. N.	schein	8 58 19 Elisabeth
Freya	9 Theodorus	0 51	☾ ☉ ☉	zu wellen	8 56 20 Columban
Samst	10 Justus	1 55	□ h	feucht	8 53 21 M. Opf. †
45. Obersten Töchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt	11 24 Martinus	3 5	☉ in ♂ 7, N.	Wetter	8 50 22 Cecilia
Monta	12 Martin V.	4 11	♂ ♂	mit	8 48 23 Clemens
Dienst	13 Wibratha	4 56	* ♂ ♀	Schnee	8 46 24 Christostom
Mitwo	14 Friederich	Der	* ♂ ♀	und	8 44 25 Catharina †
Donst	15 Leopold	steht	☉ 0, 30 m. N.	kalte	8 42 26 Conrad
Freya	16 Othmar	auf	⊖ Erdnähe	Winde	8 40 27 Jeremias
Samst	17 Gloria	6 9	☾ * ♂ ♀	ver	8 38 28 Costhenes
46. Grael der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 17 m.					
Sonnt	18 25 Eugenius	6 55	Δ h ♂	mische	8 36 29 Agricola
Monta	19 Elisabeth	7 48	* ♂	Zeit	8 34 30 Andreas †
☉ Andbruch des Tags um 5, 49 m. Abschied um 6, 11 m. Christmonat					
Dienst	20 Elisabeth	8 45	♂ h ☉	mithi	8 32 1 Bonatus
Mitwo	21 Maria Opfer	9 48	* ♀	meh	8 3 2 Bibiana
Donst	22 Amos	10 55	☉ 8, 30 m. N.	Neb. l	8 29 3 Lucius
Freya	23 Clemens	U. B.	* ♀	und	8 28 4 Barbara
Samst	24 Christostomus	0 1	* ♀	Sonnen	8 27 5 Cordula
47. Es werden Zeichen gehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	25 26 Catharina	1 12	Δ h ♂	schein	8 26 6 Nicolaus
Monta	26 Conrad	2 24	Δ h 4	zuge	8 24 7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	3 38	☉ ☉ ☉	warten	8 22 8 M. Empf. †
Mitwo	28 Joh. Georg	4 58	⊖ Erd'erne	bis	8 21 9 Willibald
Donst	29 Agricola	Der	♀ bey m. A	zum	8 20 10 Waltherus
Freya	30 Andreas	geht	☉ 0, 10 m. N.	Ende	8 19 11 Damasius

Das erste Viertel den 8. hat Schneewinde. Der Vollmond den 15. ist Unbeständig.  
Das letzte Viertel den 22. hat meist Nebelwetter. Der Neumond den 30. hat Sonnenschein.



# November , Wintermonat hat 30. Tag.

## Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

ob man, nach dem Antrag der Kron Frankreich, einen ewigen Frieden mit Frankreich aufrichten wolle oder nicht? So zerfielen die Eydsgenössischen Ort in ihren Stimmen. — Es ward viel in der Sache gehandelt. Frankreich führte, auf einer zu Bern deswegen gehaltenen Tagsatzung, ganze Wägen mit Geld unter Trompeten und Pauken Schall daher, und liesse solches unter die Lobl. Ort, so den Frieden am ersten mit Frankreich geschlossen, austheilen; um also die übrigen gleichmäsig zu Schliessung des ewigen Frieden mit Frankreich aufzumuntern.

In dem folgenden Jahr ist in diesem Friedens-Geschäft so viel verhandelt worden. Daß endlich nach lange Unterhandlung alle Lobl. 13. Orte, samt dem Abt und der Stadt St. Gallen, Wallis, Bündten und Müllhausen, den ewigen Frieden mit Frankreich geschlossen, und solches zu Freyburg an S. Andreas, Abend, A. 1516. besiegel ward. — Davon das Instrument im Schweizerischen Bundesbuch nach seinem langen Inhalt zulesen.

Trogen, montag nach alt Micheli.  
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Unterseen, den 2 ten mitwoch.  
Urdätschen, diensttag vor alt Galli.  
Waltenspurg, den 6. ein Viehm.  
Winterthur, donst. vor alt Galli.  
Tizers, samstag vor dem Ragazer.  
Zofingen, mitw. nach Micheli.  
Zug, dienst. vor Simon Jud.

## Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.  
Arau, den 2 ten mitwoch.  
Arbon, auf Martini.  
Bern, dienst. vor Andreas.  
Berned, dienst. nach Martini.  
Biberach, dienst. nach Martini.  
St. Choffzell, dienst. nach Martini.  
Cleven, den 30.  
Constanz, den 26.  
Einsidlen, den 10.  
Eessenhofen, mont. nach Dthmar.  
Glarus, den 10. und 29. a. E.  
Herisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
Horgen, donst. nach Martini.  
Hanz, den ersten diensttag.  
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Langenargen, den 6.  
Langwies, dienst. nach allerh. a. E.  
Mellingen, den 26.  
Merspurg, mitw. vor Martini.  
Peterlingen, den ersten donstag.  
Rheineck, mitwoch nach Martini.  
Roggel, den 4.  
Rarkweil, sonnt. nach Simon Jud.  
Reuti im Bregenzwald, den ersten dienst nach Martini.  
Richenschwil, dienst nach Martini.  
Roshach, donst. nach allerheil.  
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 11. ein Viehm.  
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
St. Johann, donst. nach Cathrina.



Monat	Alter	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. jt. m.	Neuer Christm.
Samst	1 Longinus	unter	☾ ♀ bey m. A zimlich	8 18 12	Sabitha
48.	Elacrit Christi, Math. 27.	Sonnen-Aufgang 7, 52 m.	Unter 4, 8 m.		
Donn	2 Advent.	☼ 0 49	♂ h ♀ mist	8 17 13	Eucta
Mont	3 Lucius	☼ 8 3	* ♀ Winter	8 16 4	Nicassus
Dien	4 Barbara	☼ 9 15	☼ ☽ weiter	8 15 15	Abraham
Mittw	5 Cordula	☼ 0 27	☼ ☽ mit	8 14 16	Fronfasten
Donn	6 Nicolaus	☼ 11 37	♀ in ♂ Nebel	8 14 17	Lazarus
Freya	7 Ambrosius	☼ u. D.	☐ ♂ ♀ und	8 13 18	Bunibald
Samst	8 Maria Empf.	☼ 0 44	☼ 8, 20 m. v. Sonnen	8 13 19	Nemesius
49.	Johannes im Gefängnis, Math. 11.	Sonnen-Aufgang 7, 54 m.	Unter 4, 6 m.		
Donn	9 Dionysius	☼ 1 5	Kürzistertag Schein	8 12 20	Achilles
Mont	10 Ba therns	☼ 2 55	☉ in ♂ 8, M.	8 12 21	Thomas
Dienst	1 Damazius	☼ 3 58	Wintersanfang.	8 12 22	Glorimund
Mittw	2 Sabitha	☼ 4 59	A Erdnähe mithin	8 12 23	Dagobert
Donn	13 Eucia, Jost	☼ Der	h bey m. A mehr	8 13 24	Adam Eva
Freya	14 Nicassus	☼ steht	☼ 11, 12 m. N. Wind	8 14 25	Christtag
Samst	15 Abraham	☼ auf	☾ ♂ in M und	8 14 26	Stephan
50.	Joh. zeiget von Christo, Joh. I.	Sonnen-Aufgang 7, 53 m.	Unter 4, 7 m.		
Donn	0 3 Adelheit	☼ 5 30	* ♂ Schnee	8 15 27	Joh. Ev.
Mont	7 Lazarus	☼ 6 26	* ♂ lich	8 16 28	Kindeleint.
Dienst	8 Bunibald	☼ 7 26	☼ ☽ an	8 16 29	Jonathan
Mittw	19 Fronfasten	☼ 8 29	♂ h ♀ halten	8 17 30	David
Donn	20 Achilles	☼ 9 35	Δ ♀ möchte	8 18 31	Cyloester
☼	Anbruch des Tags um 5, 5 m.	Abschied um 6, 55 m.	☼ Jenner + 7 9 6.		
Freya	21 Thomas	☼ 10 50	♂ ♀ zu	8 19 1	Neujahr
Samst	22 Glorimund	☼ 11 56	☼ 1, 50 m. N. weilen	8 20 2	Abel
51.	Ruffende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 50 m.	Unter 4, 10 m.		
Donn	3 Dagobert	☼ u. D.	☐ ♀ neb.	8 21 3	Genovea
Mont	4 Adam Eva	☼ 1 5	☼ ☽ lichte	8 22 4	Titus
Dienst	5 Christtag	☼ 2 15	* ♀ Wit.	8 24 5	Thelesphor.
Mittw	6 Stephanus	☼ 3 33	A Erdferne ter.	8 26 6	H. König
Donn	7 Joh. Evang.	☼ 4 49	♀ in ☼ ung	8 27 7	Lucianus
Freya	8 Kindeleintag	☼ 5 0	☾ * ♂ ♀ mit	8 28 8	Erdhardus
Samst	9 Jonathan	☼ Der	☼ ☽ Sonnen	8 30 9	Willibald
52.	Vom Schwerdt Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 45 m.	Unter 4, 15 m.		
Donn	30 David	☼ gehet	☼ 6, 50 m. v. ☉ f. unsi.	8 32 10	Samson
Mont	31 Cyloester	☼ unter	☼ scheit	8 33 11	Gerson

Das erste Wie tel den 8. hat Sonnenchein.

Der Vollmond den 14. ist Unbeständig.

Das letzte Viertel den 22. hat kalten Nebel.

Der Neumond den 30. hat Schnee.



# December , Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



## Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fr.	kr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teufen, montag auf alt Martini  
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitwo.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Lthmar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

## Christmonat.

Altstädten, donst nach Nicolaus.

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.

Arau, mitwoch vor Thomas.

Biel, donst vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf Andreas a. E.

Ermingen, den 1.

Feidkirch, mont vor Thomas.

Frauenfeld, mont nach Nicolaus.

Freyburg, im Brissgäu, den 21.

Gais, dienst nach Lucia a. E.

Hauptweil, mont nach Andreas.

Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.

Kayserstuhl, den 6. und 21.

Küblis, den ersten freyt ein Vieh.

Lenzburg, donst nach Nicolaus.

Müllhausen, den 6.

Peterlingen, den 2.

Rapperschweil mitwoch vor Thom.

Ridenbach, den ersten dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Straßburg, den 26.

Sursee, den 6.

Teufen, mont nach Nicolaus oder  
am Tag.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst nach Nicolaus.

Waldshut, den 6.

Willisau, dienst vor Thomas.

Winterthur, donst vor Thomas.

Xverdon, den 27.

Zofingen, den 23.

Zweyimmen, den 2ten donst.